

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

**Abonnementpreis** mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Dringenslohn monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 5.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

**Redaktion:** Wettinerplatz 10. Tel. 25281. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
**Expedition:** Wettinerplatz 10. Tel. 25281. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

**Inserate** werden bis 6 gespaltene Zeilen mit 20 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinskonzesse 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdner Volkszeitung.

Nr. 288.

Dresden, Montag den 14. Dezember 1914.

25. Jahrg.

## Der deutsch-österreichische Vormarsch im Osten. — Ein französischer Angriff bei St. Mihiel. — Türkisch-italienischer Zwischenfall. — v. d. Goltz über die Kriegslage.

Es ist angesichts der Nachrichten der letzten zwei Tage nicht mehr daran zu zweifeln, daß der Kampf auf der gewaltigen Front von Ostpreußen bis zu den Karpathen den Russen rasch hintereinander Mißerfolg auf Mißerfolg eingebracht hat. Deutsche Truppen rücken aus dem Norden in das Gebiet von Warschau vor, um Lomitsch wird heftig gekämpft, bei Lodz sind die Russen gegen die Warschauer Eisenbahnlinie gedrängt und in Westgalizien sind sie von den Oesterreichern blutig zurückgeworfen worden.

Die Besichtigungsbereise des russischen Generalstabes verlangen darum bei den Verbündeten nicht mehr. Im Tempel macht General Racroix seinem Unmut über die andauernden Mißerfolge und die Kriegsführung des Großfürsten Nikolajewitsch in recht deutlicher Weise Luft. Andere französische Zeitungen versuchen die Räumung von Lodz als taktisches Manöver umzufärben, um den in der französischen Öffentlichkeit überhand nehmenden Pessimismus zu dämpfen. Da ist es denn extremlich, daß der deutsche Generalstab in einem längeren Bericht aus seiner sonstigen Vorsorglichkeit herausgeht und folgende ansführliche Darstellung über die Bedeutung der Kämpfe um Lodz gibt:

Die Räumung von Lodz durch die Russen geschah heimlich des Nachts, daher ohne Kampf und zunächst unbemerkt. Sie war aber das Ergebnis der vorhergehenden dreitägigen Kämpfe. In diesen hatten die Russen ganz ungeheure Verluste, besonders durch unsere schwere Artillerie. Die verlassenen russischen Schützengräben waren mit Toten höchstbald angefüllt. Nach wie in den gesamten Kämpfen des Oesterreichs, nicht einmal bei Zannenberg, sind unsere Truppen über so viele russische Leichen hinweggeschritten, wie bei den Kämpfen um Lodz und Lomitsch und überhaupt zwischen Babianitz und der Weichsel. Obgleich wir die Angreifer waren, blieben unsere Verluste hinter denen der Russen weit zurück. Wir haben insbesondere im Gegenzug zu ihnen ganz unverhältnismäßig wenig tote verloren. So fielen bei dem bekannten Durchbruch unserer 25. Reservekorps von diesem Frontabschnitt nur 120 Mann, gewiß eine auffallend niedrige Zahl für die Verhältnisse beim Feinde ist dringender bezeichnet, daß allein auf einer Höhe südlich Automeret, westlich Lodz, nicht weniger als 887 tote Russen gefunden und befristet worden sind. Auch die russischen Gefangenenverluste können wir wie in früheren Schlachten, ziemlich zuverlässig schätzen. Sie betragen in den bisherigen Kämpfen in Polen mit Einschluß der von uns erbeuteten 80000 Gefangenen, die inzwischen mit der Bahn nach Deutschland abgeführt worden sind, mindestens 150000 Mann.

Weiter wird aus dem Großen Hauptquartier mitgeteilt, daß Lodz durch die jüngsten Kämpfe sehr wenig gelitten hat. Um so mehr ist, wie gesagt, die Jarenarmee mitgenommen worden. Die Räumung von Lodz geschah unter dem Druck des deutschen Angriffs und als Rückzug der beispiellos schweren Verluste, die der Feind bei den Kämpfen der letzten Wochen erlitten hat. Dabei werden in dem Generalstabesbericht bei den ungeheuren Verlusten von 150000 Mann Verlust nur die Kämpfe bei Lodz, am Bohuro-Wschinnit und bei der Weichsel berücksichtigt. Zu welchen Zahlen müßte das russische Konto emporspringen, wenn eine Bestatmung der ganzen Kampflinie Ostpreußen—Karpathen aufgemacht würde! In jedem Falle steht die Situation im Osten für die Verbündeten günstig. Der deutsche Generalstab meldet in seinem üblichen Schlachtfeldbericht von gestern:

In Nordpolen nahmen wir eine Anzahl feindlicher Stellungen. Dabei machten wir 11000 Gefangene und erbeuteten 43 Maschinengewehre, aus Ostpreußen und Südpolen nichts Neues.

Ein ebenso erfreulicher Bericht kommt aus dem österreichischen Großen Hauptquartier. In Wien wurde unter dem 13. Dezember amtlich mitgeteilt:

In der Schlacht in Westgalizien wurde der südliche Flügel der Russen bei Limanowa geschlagen und zum Rückzug gezwungen. Die Besetzung des Feindes ist eingeleitet. Alle Angriffe auf unsere östlichen Schlachtfelder brachen ebenso wie an den früheren Tagen zusammen. Unsere über die Karpathen vorgehenden Kräfte setzten, wieder unter mehrfachen Kämpfen, die Besetzung energisch fort. Am Mittwoch wurde Neufandek genommen. Auch in Ortyow, Gorlice und Zimigrod rücken unsere Truppen wieder ein. Das kaiserliche Kommando ist vom Feinde vollkommen gelübert. In den abends vom Schloß der großen Ereignisse gelegenen Waldkapuzen vermochte der Gegner südlich des Weidlinghammes nirgends wesentlich Raum zu gewinnen. Im allgemeinen hatten unsere Truppen die Vorhohen, in der Bukowina die Linie des Buczaczatal. In Südpolen wurde nicht gekämpft.

Neufandek liegt südlich Krakau, Ortyow und Gorlice liegen nordöstlich von Neufandek, so daß also die österreichische Armee jetzt gegen die Bahnlinie Krakau—Przemysl von Süden her vordrängt und damit schon in der Gegend zwischen Karnow und Rzeszow steht. Dazu kommen die Erfolge längs der Karpathen. Welche Folgen dieser mit unseren Erfolgen

(W. I. V.) **Amlich. Großes Hauptquartier, 14. Dezember, vormittags.** (Eingegangen 2.20 Uhr.) Schwächere französische Angriffe gegen Teile unserer Stellungen zwischen der Maas und den Vogesen wurden leicht abgewiesen. Im übrigen ist vom westlichen Kriegsschauplatz sowie aus Ostpreußen und Südpolen nichts Wesentliches zu melden. In Nordpolen nehmen unsere Operationen ihren Fortgang.

Zu den russischen und französischen amtlichen Nachrichten ist folgendes zu bemerken: Aus Petersburg wurde am 11. Dezember amtlich gemeldet: „Südöstlich Krakau setzten wir unsere Offensive fort, eroberten mehrere deutsche Geschütze und Maschinengewehre und machten etwa 2000 Gefangene.“ Tatsächlich ist nicht ein Mann, nicht ein Geschütz oder Maschinengewehr unserer südöstlich Krakau kämpfenden Truppen in russische Hände gefallen.

Die Pariser Mitteilung vom 12. Dezember behauptet: „Nordöstlich Bailly wurde eine deutsche Batterie völlig vernichtet. In Doumouds, westlich Vigneulles-les-Battonchâtel, wurden zwei deutsche Batterien zerstört, eine großkalibrige und eine für Flugzeuge bestimmte. In Werfelben Gegend wurden von den Franzosen ein Hochhaus gesprengt und mehrere Gräben zerstört.“ Alle diese Meldungen sind erfunden. Oberste Heeresleitung.

in Polen zusammenhängende siegreiche Stoß in Westgalizien haben wird, ist noch nicht voranzutreten. Um jeden Fall wird die in Südpolen versammelte russische Armee in ihrem Rücken beunruhigt und von der Umfassung bedroht, so daß man in den nächsten Tagen vielleicht von einem Rückzuge der Russen aus Südpolen und von der Entsetzung Przemysls hören kann. Die Festung hat sich, nebenbei gesagt, bis jetzt vorzüglich gehalten und der Belagerungsring ist so gelockert, daß die Besatzung in den letzten Tagen Ausfälle unternehmen konnte, von denen sie auch Gefangene und erbeutete Maschinengewehre zurückbrachte. Wiener Kriegsberichterfasser melden außerdem, daß von den russischen Belagerungstruppen um Przemysl einige Patrouillen gesammelt abtransportiert wurden, weil sie zum Angriff auf die Festung nicht zu dringen waren.

Neberrblickt man das Gesamtbild, das sich aus den letzten Tagen ergibt, so kann zusammenfassend gesagt werden: russische Mißerfolge auf der ganzen Linie. Möglich, daß es den zarischen Truppen von neuem gelingt, durch Umrüstung und Ausbesserung neuer Waffen ihre Linien wieder herzustellen. Aber auf jeden Fall ist das Ergebnis der russischen Anstrengungen eine schwere Enttäuschung Rußlands und seiner Verbündeten. Als die Russen dem Rückzuge der Verbündeten von Warschau folgten, war es ihre Absicht, auf deutsches Gebiet vorzustoßen, Schesien und Polen zu überschwemmen und gegen Berlin vorzurücken. Diese Offensive ist nun nicht nur mitten in Polen stecken geblieben, sondern in der langen östlichen Kampflinie mußte sogar der russische Rückzug unter Preisgabe wichtiger Punkte erfolgen.

### Friedensgerüchte von West und Ost.

In Frankreich scheint sich der Wunsch nach Frieden bemerkbar zu machen. Das dies der Fall ist, geht allerdings nur daraus hervor, daß die Presse sich ausfällig eifrig gegen die Friedensgerüchte und die „Pessimisten“ wendet.

Der Figaro schreibt: „Unsere Pessimisten schreien durch die ganze Stadt, dieser Krieg werde nie enden, er werde zehn Jahre dauern. Der Pessimist glaubt jetzt nicht mehr an einen russischen Sieg.“

Das Echo de Paris erklärt: „Es ist peinlich, pessimistische Worte sogar von Politikern zu hören. Wir beharren daher, daß einige Repartier ihre Pflicht dem Lande gegenüber soweit verstanden, eine solche Sprache zu führen. Diese Rolle, für die es keine

Erklärung oder Rechtfertigung gibt, läuft der Pflicht eines guten Franzosen zuwider.“

Libre Parole schreibt: „Alarmierende Nachrichten schwärzen umher. Wenn die Polizei ihre Pflicht nicht erfüllt, müssen die guten Bürger das Land von den Leuten säubern, die durch ihren Pessimismus die Luft verpesten.“

Der Temps weist auf die in Italien auftauchenden Friedensgerüchte hin und meint, die Gesamtheit der französischen Nation bleibe von solchen Treibern unberührt. Das Entmutigungswerk der Pessimisten scheiterte in Paris wie in London und Petersburg.

Unter der Überschrift „Zwecklose Propaganda“ bringt die Nordd. Allg. Zeitung an der Spitze ihrer letzten Nummer folgende Neußerung:

Sie ver Figaro mittelst, soll der frühere Herausgeber des Journals d'Allemagne für die Gründung eines deutsch-französischen Friedenskomitees tätig sein. Wir wollen feststellen, daß amtliche deutsche Kreise mit dieser zwecklosen Propaganda nichts zu tun haben.

Als „zwecklos“ wird die Friedenspropaganda von den deutschen amtlichen Kreisen offenbar im bestimmten bezeichnet, weil sie wissen, daß die feindlichen Mächte sich noch mit der Hoffnung tragen, Deutschland besiegen zu können, und deshalb nichts von Frieden wissen wollen.

### Russische Reaktionswünsche.

Ueber die politische Stimmung Rußlands erfährt der römische Korrespondent der Frankf. Zig. aus Kreisen des Zarenhofes folgendes: „Die Konservativen in Rußland neigen zu einem „ehrlichen Ausgleich mit Deutschland“, wenn dieses bereit wäre, Oesterreich-Ungarn preiszugeben. Der Zar soll auf seiner Reise nach Polen in diesem Sinne mit militärischen Führern im Felde gesprochen haben. Die Militärs dagegen haben meist das Bestreben der russischen Waffen zu wahren und inszenieren eine Kundgebung der Moskauer Kaufmannschaft für eine Fortsetzung des Krieges bis zur Wiederherstellung Deutschlands. Die Spannung zwischen den Konservativen, die aus einer Schwächung Preußens einen Sieg des Sozialismus und eine Gefahr für Rußland befürchten, und der russischen Revolutionspartei verstärkt sich.“

Diese Nachricht ist reichlich unklar. Jedenfalls sollte es in Rußland keinen konservativen Reaktionsär geben, der so einseitig ist zu glauben, Deutschland werde Oesterreich-Ungarn schenken preisgeben.

Im übrigen mögen die Russen meinen was sie wollen. In Deutschland ist die weit überwiegende Masse des Volkes von der Ueberzeugung durchdrungen, daß das größte Ziel dieses Krieges ist und bleibt, Rußland eine völlige Niederlage zu erteilen und Europa vor der drohenden totalitären Vorherrschafft zu behüten.

### Kämpfe im Ueberschwemmungsgebiet. — Eine französische Offensive bei St. Mihiel.

Ein französisch-englisches Ultimatum an Holland?

In Flandern dauern die Versuche der Deutschen, durch die Linie der Verbündeten durchzubrechen, fort. Die Times melden zwar aus Nordfrankreich, jeder Versuch, der in der letzten Zeit die überschwemmten Distrikte besucht habe, müßte sich über die Ausschüttelbarkeit der Versuche, die Linie der Verbündeten zu durchbrechen, klar sein. Aber die deutsche Heeresleitung scheint darüber anderer Meinung zu sein. Es werden von den Deutschen immer neue Methoden des Angriffs auf die feindlichen Werke versucht. So hat nach einer Meldung der Daily Chronicle ein Ueberfall der Deutschen auf schottische Regimenter auf einer Anzahl kleiner schmaler Flüsse stattgefunden, die dicht mit Landwehr umgeben waren. Auf jedem der Flüsse waren drei Mann verborgen. Die Flüsse glücken vollkommen entwurzelten Bäumen und Beständen, wie es zahlreich im Ueberschwemmungsgebiet eintritt. Sie wurden von den englischen Posten nicht weiter beachtet. So sei es den Deutschen nach fundenlangem Ausdauern gelungen, ganz nahe an die englischen Stellungen heranzukommen. Die im Landwehr versteckten Soldaten eröffneten auf die Engländer Schnellfeuer und die daraus entstehende Vertreibung im englischen Lager benutzten drei riesige Motorboote, gepanzert und mit Schnellfeuergeschützen versehen, um in rasender Fahrt heranzufahren und aus nächster Nähe ein furchtbares Feuer auf die Engländer zu eröffnen, die sich zurückziehen mußten. Die Deutschen arbeiten vielfach mit Flößen und ganz hochgebauten, fast kiellosen Motorbooten. Mit deren Hilfe sei es ihnen gelungen, am 7. und 8. Dezember bei Verdun einen Uebergang über den Meuse gegen belgische Truppen zu erzwingen. Auch bei Spren ist den Deutschen ein Durchbruch durch die feindlichen Linien gelungen.





# Öffentlicher Vortrag

Dienstag den 15. Dezember, abends 9 Uhr, im Volkswohl-Saale, Trabantengasse, spricht Reichstagsabgeordneter **Dr. Gradnauer** über:

## Krieg • Reichstag • Volk

Jeder ist willkommen!

Bernhard Jungnickel, Eblauer Straße 58.

Beste Werke. Reizende Dekors. Goldene Damen-Uhren von 18-300 Mk. Für guten Gang mehrjährige Garantie.

**GUSTAV SMY DRESDEN** Moritzstr. 10 Ecke König Joh. Str.

Neueste Muster. Größte Auswahl. Moderne Uhrketten von 2-300 Mk. Jede Kette trägt Qualitäts-Stempel.

**4. Kreis. Klobische-Hellerau**  
Dienstag den 15. Dezember  
**Lichtbildervortrag (Bilder vom Kriege)**  
über:  
**Kultur und Unkultur in Belgien**  
im Erdgericht zu Klobische.  
Vortragender: Herr Schriftsteller **Max König**, Niederöhrn.  
Eintritt 15 Pf.  
Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Das Komitee.

**Zigaretten-Maschinist**  
militärfrei, für U.-K. eventuell auch für Stoffmaschinen gesucht.  
Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen unter **Z. N. 21** an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [B 2511]

**Tüchtige Metalldreher**  
erhalten dauernd sehr lohnende Beschäftigung. Fahrlohn wird nach 14 tägiger Aufprobierzeit. Tätigkeitszeugnis bezeugt. **Paul Keller u. Co.** L. 1706] Dippoldiswalde.

**Stube, Kammer, Küche** ab 1. Jan. an Herrn. **Schützstraße 64.** [B 2448]

**Stube, Kammer u. Küche** mit Zubehör zu vermieten. [K 101] **Sadisdorf No. 63.**

**Grosse Karte von Europa**  
(Größe 88 x 105 cm) Preis 1 Mark.  
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung**, Wettinerplatz 10.  
Bestellungen auf die **Dresdner Volkszeitung**, **Wahren Jakob** sowie sonstige Parteiliteratur nimmt jederzeit entgegen **Ernst Walther, Zanderode.**

**SARRASANI**  
Täglich abends 8 Uhr:  
**Europa in Flammen!**  
Voraussichtlich nur noch **wenige** Wiederholungen  
Kartenvorverkauf an den **Sarrasankassen** (Tel. 29848/44) und im **Warenhaus Herzfeld** (ohne Zuschlag). — Strassenbahnverbindungen nach allen Richtungen. [L 1731]

Als schönes **Weihnachtsgeschenk** empfehlen wir:  
**Jenseits des Ozeans**  
Photographische Originalaufnahme der berühmtesten **Naturwunder und Sehenswürdigkeiten Amerikas** mit erläuterndem Text  
Preis nur **3.50 M.**  
**Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10**

**Arbeiter-Turnerbund. Bezirk Dresden**  
Auf dem Kampffelde seien unsere Turngenossen:  
**Richard Schulze**  
von der Freien Turnerschaft Dresden-Ruditz,  
**Kurt Kunze** und **Bruno Blas**  
vom Turnverein Freie Turner, Oberhermsdorf,  
**Alfred Boden, Georg Kötz** und **Oswald Weite**  
vom Turnverein Freie Turner, Teuben.  
Ehrenred' Andenken wird den Gefallenen bewahren  
[V 191] Die gesamte Bezirksmitgliedschaft.

**Stiftshof, Schneiderlieb** Wettinerplatz Nr. 4  
Dienstag und morgen Dienstag: **Grosses Schlachtfest**  
Von abends 6 Uhr an **Beckfleisch.** [B 2516] Schneiderlieb und Frau.

**Kötitz, Coswig u. U.**  
Bestellungen auf die  
**Dresdner Volkszeitung**  
Wahrer Jakob, Freie Stunden, sowie Inserate und Druckaufträge nimmt entgegen  
**Hermann Stieblieh, Kötitz, Bahnhofstr. 38.**

Die Liebe hört nimmer auf!  
Nach kurzem Überglück und fern von der Heimat seiner Lieben erlitt in der Nacht vom 28. zum 29. Oktober mein innigstgeliebter, seelensguter, mit unvergeßlicher Gatte, unser Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager  
**Paul Marschke**  
Meldung im Inf.-Reg. Nr. 103, 12. Komp.  
im 28. Lebensjahre bei Wille in Frankreich den Heldentod.  
Ottendorf-Ostrilla, den 12. Dezember 1914.  
Die schwergeprüfte Gattin nebst Kind im Namen aller Hinterbliebenen.  
Geliebter Paul! Du warst so gut und lieb und müdest von uns geh'n, nun ruhe sanft bis auf ein Wiederseh'n!  
Ruhe sanft im Heldensarg! [B 2518]

**Restaurant Westfälischer Hof**  
am Wettiner Bahnhof  
Jahnstr. 8 — Fernnr. 17 249  
empf. schönes Vereinszimmer und hält seine Stehbierhalle zur Einkehr bestens empfohlen.  
**G. Balzer.**

**Schreiben mit der linken Hand** [A 190]  
in Kachows Handels- und Sprachschule, Altmarkt 15. Unterricht, Vorlagen und Schreibgerät kostenlos. Zugelassen sind nur Personen, die den Gebrauch der rechten Hand verloren haben. Zur Meldung genügt Name und Wohnung mit Zusatz: Linksschreiben.

Als **Weihnachts-Geschenke** sind zu empfehlen:  
**August Bebel**  
**Die Frau u. der Sozialismus**  
Gebunden M. 3.—, in Geschenkeinband M. 3.50  
**Aus meinem Leben**  
Drei Bände gebunden M. 7.25.  
**Ein Rückblick**  
aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887  
von **Edward Bellamy** :: Uebersetzt von **Alara Jettin**  
Zweite durchgesehene Auflage. Preis gebunden M. 1.—.  
**Runde von Nirgendwo**  
Ein utopischer Roman von **William Morris**  
Herausgegeben von **Wilhelm Liebknecht**.  
Zweite illustrierte Auflage. Preis gebunden M. 1.—.  
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** u. die **Kolportage.**

Die Hoffnung auf ein Wiederseh'n ist dahin!  
Nierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Freund, Stadtrater und Gatt Paul **Bernhard Grumbt** aus Postendorf am 8. Dezember in Frankreich den Heldentod erlitten hat.  
**Paul Schmidt** als Freund, Skatklub „Solo-Brüder“  
**E. und W. Wolzlawik, Wirtelente.**  
Du warst so gut du starbst so früh, wer dich gekannt, vergißt dich nie.

**Restaur. Niemannsegg**  
Tharandter Str. 84  
Morgen **Schlacht-Fest.**  
Von früh 8 Uhr: Beckfleisch und Leberwurst. Nachmittags frische Blut- und Leberwurst.  
K 1892] **E. Günzel und Frau.**

**Kunstblätter**  
(Dreifarbenbrud)  
Größe 20 x 35 Zentimeter  
**Preis 1 Mark**  
Die prächtig ausgeführten Blätter eignen sich ganz besonders zu Lotterien bei Festlichkeiten, da sie eingerahmt einen herrl. Wand Schmuck bilden.  
Zu beziehen durch die **Volk-Buchhandlung Wettinerplatz 10.**

Nach langem, bangem Warten wurde uns die Gewißheit, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn  
**Karl Kretzschmar**  
Meldung im Jäger-Bataillon Nr. 25  
am 2. November bei Reiberg im Kampfe fürs Vaterland gefallen ist. **Die trauernden Eltern und Geschwister.**  
Dr. Striepen, Besensteiner Straße 12.  
Die größte Liebe, die wir haben, ist die, wer sein Leben läßt für keine Freunde. [B 2518]

Wah- u. Badewannen, Wring- u. Fleischdruckmaschinen, Küchenwagen, Bergens- u. Kambägen, fahen, Schlitten, Schlittschuhe, Reihenge, Messer und Gabeln, Plättgloden, Gasföcher und alle Küchengeräte billig.  
**Edmund Weigel**  
Großenhainer Straße 127.  
Wegen Ersparnis der Badewanne bin ich in der Lage, alle Arten Reparaturen sowie den Verkauf von **Uhren und Goldwaren** gut und enorm billig auszuführen. [B 1653] **Max Richter, Annenstr. 28, 8.**

Allen Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel **Johann Georg Frank, Monteur**, im Alter von 80 Jahren nach langem schwerem Leiden verschieden ist.  
Die Einäscherung findet Mittwoch nachmittags 1 1/2 Uhr im Krematorium in Tolkewitz statt.  
Die trauernde Witwe **Ida Frank** nebst Kind, **Friedrich Frank** als Vater nebst Angehörigen.  
Du warst so gut und starbst so früh, Wer dich gekannt, vergißt dich nie. [B 2517]

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Feilchner, Dresden-Verlag.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhold Gehler, Dresden-Raußky.  
Druck und Verlag von Raden & Komp., Dresden.

Zu  
Balkenba  
her aber  
Sonnabend  
it e l u n  
armen De  
mühsamer  
bringen  
Seife  
gegnet ih  
lungen u  
Tieren, G  
Regelstie  
einzelnen  
noch imm  
Kobelle h  
ist billige  
dabei, da  
ganze Jan  
Bunder,  
Weierbil  
Gausindu  
tame Fo  
jucher de  
möglich i  
können.  
sichien fan  
einem St  
Brennig!  
über ein  
Bände. I  
Was mög  
fertigen!  
fachen un  
diese Gaus  
ein Bedü  
haben, w  
kleinen  
wollen. G  
Konfumen  
taurer d  
gestellten  
Stellung  
tag ein  
Maume,  
kauft. M  
bessere zu  
Ausstellung  
zu empfeh  
machen un  
damit Gef  
kann. W  
Stellung je  
so daß der  
Schwächster  
die Schrif  
folte man  
Gemüt de

Von  
inneren Z  
Minder, d  
Waren ha  
strahlen in  
an der Ar  
Sinder oft  
einem Lin  
die kleiner  
vom Tisch  
erweist de  
gehören, e  
keit mit ei  
geprüft w  
gaben als  
gegen die  
Kinder an  
bettel und  
aus woble  
Den  
Publikum  
ergreift,  
wieder bei  
Publikum  
von der v  
darm, der  
Y u g e n d  
nötigen U  
hältnisse,  
geben die  
hiefigen Z  
aber hinter  
werden sic  
werden.

Es m  
Frauen, d  
stelle zu v  
hältnisse d  
sich jeder  
3. Oberge  
infektion,  
malben für  
mutter un  
Wissen er  
des Kindes  
Blige ge  
Hebernäh  
sonders für  
Nachfrage

Da  
großer M  
Aufwand

Stadt-Chronik.

Erzgebirgische Spielwaren.

In dem großen Räume unter dem U. T. Theater in der Waisenhausstraße, der ein Biermuffel-Kolal werden sollte...

Mitleid am falschen Plage.

Von amtlicher Stelle wird uns geschrieben: In der inneren Stadt trifft man bis in die spätesten Abendstunden...

Wesgemütter gesucht.

Es wird darauf hingewiesen, daß in Dresden wohnenden Frauen, die den Wunsch haben, an fremden Kindern...

Pakete ins Feld.

Da das Sortieren und Verpacken der in ungewöhnlich großer Menge aufgelieferten Weihnachtspakete...

nächste Zeit die Annahme von Sendungen für die im Felde stehenden Truppen beschränkt werden.

Der sogenannte silberne Sonntag, der vorletzte vor Weihnachten, hatte gestern viel Menschen in die innere Stadt...

Für Militärbeförderung auf der Straßenbahn gelten nach amtlicher Bekanntmachung von heute an folgende Bestimmungen: 1. Unbefristete freie Fahrt...

Tot auf den Schienen. Am Sonntag früh wurde auf dem Bahngleise nahe der Unterführung an der Ehrlichstraße...

Das neue Dresdner Adressbuch für 1915 ist erschienen und kann von heute an in der Geschäftsstelle, Freite Straße 9...

Vermischte Nachrichten. Eine Störung des Straßenbahnbetriebes entstand am Sonnabendabend auf dem Birnichen Platz...

Gewerbegericht.

Der Techniker Wolf hatte gegen den Arbeiterkassen-Vorstand zwei Klagen auf Geschäftsfähigkeit eingereicht.

In der Werkzeugsfabrik von Glaser und Sohn arbeitete der Mechaniker Häntz gegen einen Stundenlohn von 40 Pf.

Aus der Umgebung.

Möhschenbroda. In unserem Orte ist eine Kriegskredit- und Gewerbebank ins Leben gerufen worden.

Nauendorf bei Möhschenbroda. (Gemeinderatsitzung.) Einer Verfügung des Ministeriums zufolge finden in diesem Jahre keine Gemeinderatswahlen statt.

Nadeberg. Mittwoch den 16. Dezember, abends 6 Uhr, öffentliche Stadtverordnetenversammlung.

Gewerkchaftliche Arbeiterbewegung.

Boykottankündigung ist keine Erpressung.

Die Ankündigung des bei der Bilanzfestsetzung Hermann u. Komp. in Hamburg im Mai 1913...

Wegen dieses Schreibens wurde gegen Wolf Klage wegen Verletzung der Erpressung erhoben.

Wegen der freisprechenden Urteil hatte die Staatsanwaltschaft Revision beim Reichsgericht eingeleitet.

Freigegebene Gewerkschaftsdätter.

Nach einer Verfügung des Generalkommandos des XV. Armee-Korps (Straßburg) sind seit 22. Oktober im Bereich dieses Korps...



Partelangelegenheiten.

Die Rainer Parteigenossen und die Jugendwehr.

Den Rainer Stadtverordneten lag am 8. Dezember ein Antrag zur Bewilligung von 400 M. als Beitrag zu den Ausrüstungskosten der Jugendwehr vor, zu dem Abgeordneter Schillbach im Namen der sozialdemokratischen Fraktion folgende Erklärung abgab: Die sozialdemokratische Fraktion hält den Versuch, die Jugend auf den Militärdienst vorzubereiten, im allgemeinen für nützlich, in der gegenwärtigen Zeit aber für sehr angebracht. Sie betrachtet diesen Versuch als einen Schritt auf dem Wege zur Wehrhaftmachung des gesamten Volkes und zur Herabsetzung der militärischen Dienstdienst. Wenn die von bürgerlicher Seite ins Leben gerufenen Organisationen zur militärischen Erziehung der Jugend auf starken Widerspruch gestoßen sind, so lag das daran, daß man innerhalb dieser Vereine parteipolitische Nebengeschäfte — antisozialdemokratische und chauvinistische Sache — trieb. Die neue, vom Kriegministerium ins Leben gerufene Organisation verspricht parteipolitisch und religiös absolute Neutralität zu üben. Nur unter ihrer Befolgung dieses Grundsatzes kann sie auf allgemeine Förderung rechnen und die Jugend aller Bevölkerungskreise gewinnen. Unter dieser Voraussetzung, daß jegliche parteipolitische und religiöse Beeinflussung aus der Jugendwehr ferngehalten wird, stimmt die sozialdemokratische Fraktion der geforderten Zuwendung zu.

Gemeindebürger.

In Büßen im April beteiligten sich unsere Genossen zum ersten Male an der Gemeindevahl. Trotz der durch den Krieg bedingten widrigen Umstände gelang es, zwei Vertreter der Sozialdemokratie in das Gemeindefolgeamt zu entsenden.

Der Kins unter Auflage.

Nach einer Meldung der Frankfurter Zeitung erhob die Staatsanwaltschaft auf Antrag der deutschen Regierung Strafflage gegen das italienische sozialistische Blatt 'Kins' wegen Verleumdung des deutschen Kaisers, begangen durch Karikaturen in den Kriegszummen.

Dresden. Lebensmittelpreise (in Pfennigen) in der städtischen Markthalle am dem Autonschlage, auf den offenen Märkten und in den Läden... Tabelle listing various food items and their prices in Pfennings.

Konsum-Verein Vorwärts für Dresden und Umgegend.

Wir empfehlen unseren geehrten Mitgliedern zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Mehle

Table of flour prices: Kaiser-Auszug (26 Pfund), Grießler-Auszug (25 Pfund), Diamantmehl (26 Pfund), Edelweissmehl (25 Pfund), Beutelmehl 10-Pf.-Beutel (2.85), 25-Pf.-Beutel (7.00).

Margarine, beste Marken

Table of margarine prices: Präsident (70 Pfund), Bohna (Mohra) (76 Pfund), Solo (Vitello) (76 Pfund), im Karton (80 Pfund), Cleverstolz (86 Pfund), Jubiläumsmargarine (80 Pfund), 'Immer oben' (80 Pfund), Hausmarke (76 und 86 Pfund), Sebin (1.00 Pfund), Walnüsse (50 Pfund), Haselnüsse (65 Pfund).

Zucker

Table of sugar prices: beste Raffinade (26 Pfund), Mehlis (25 Pfund).

Liebesgaben

Table of gift prices for soldiers: Feldpostkiste (30 u. 40), Feldpostkartons (35 u. 40), Feldpostbriefe zum Pflücken mit Schokolade (12), Feldpostbriefe mit Zigarren (35 u. 40), Feldpostbriefe mit Zigaretten (Laternen) (50), Feldpostbriefe mit Zigaretten (A.C.) (1.50), Feldpostbriefe mit Tabak u. Pfeife (1.00, 1.25), Feldpostbriefe mit Schokolade (60 u. 80), Feldpostbriefe m. Erfrischungsbonbons (40), Feldpostbriefe mit Waffeln (50), Feldpostbriefe mit Kakaoblocks (1.00), Feldpostbriefe mit Bouillonwürfeln (50), Taschen-Wärmöfchen (1.20), Feldkocher (45).

Feldstollen, Stück 120 und 240 Pi.

in empfehlende Erinnerung. Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir unseren geehrten Mitgliedern

Zigarren

in den Preislagen von 4 Bis 12 Pf. sowie unsere

Präsent-Packungen

in Kistchen von 25- u. 50-Stück-Packung in allen Preislagen.

Präsent-Dosen (Kaffee Haag), Dose 2.00

Unsere sämtl. Kolonialwarengeschäfte

sind Sonntag den 20. Dezember während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit von vorm. 11-2 Uhr und von nachm. 4-7 Uhr

und Sonntag den 27. Dezember (8. Weihnachtsfeiertag) von vormittag 11-2 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Heiligabend werden unsere Kolonialwaren-Geschäfte Punkt 7 Uhr und unsere Manufaktur-, Modes- und Schuhwaren-Geschäfte Punkt 8 Uhr geschlossen.

Der Vorstand.

L 238]





Parteiangelegenheiten.

Die Mainzer Parteigenossen und die Jugendwehr.

Den Mainzer Stadtverordneten lag am 9. Dezember ein Antrag zur Bewilligung von 400 M. als Beitrag zu den Ausstattungs...

Gemeinbewußtes.

In Puffen im Algau beteiligten sich unsere Genossen zum ersten Male an der Gemeinbewußten. Trotz der durch den Krieg...

Der Hino unter Auflage.

Nach einer Meldung der Frankfurter Zeitung erhob die Staatsanwaltschaft auf Antrag der deutschen Regierung Strafflage gegen...

Dresden. Lebensmittelpreise (in Pfennigen) in der südlichen Markthalle auf dem Antonienplatz, auf den offenen Märkten und in den Ladengeschäften am 10. Dezbr. 1914. (Wittgensteinscher Stadtschlachtenmarkt.) - Weizenmehl (1/2 kg): Roggenmehl: Nr. 0 22-24, Hausbrot 22, Nr. 1 18; Weizenmehl: Kaiser...

Konsum-Verein Vorwärts für Dresden und Umgegend.

Wir empfehlen unseren geehrten Mitgliedern zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

- Mehle Kaiser-Auszug 26, Grießler-Auszug 25, Diamantmehl 26, Edelweissmehl 25, Bentelmehl 10-Pfd. 2.85, 25-Pfd. 7.00

- Margarine, beste Marken Präsident 70, Bohne (Mohra) 76, Solo (Vitello) 76, im Karton 80, Cleverstolz 86, Jubiläumsmargarine 80, „Immer oben“ 80, Hausmarke 76 und 86, Sebin 1.00, Walnüsse 50, Haselnüsse 65

Zucker

- beste Raffinade, gem. 26, Mehlis gem. 25

Liebesgaben

- Feldpostkiste 40, Feldpostkartons 40, Feldpostbriefe zum Puffen mit Schokolade 12, Feldpostbriefe mit Zigarren 40, Feldpostbriefe mit Zigaretten (Lafarme) 50, Feldpostbriefe mit Zigaretten (T. A. G.) 50, Feldpostbriefe mit Tabak u. Pfeife 1.00, 1.25, Feldpostbriefe mit Schokolade 60 u. 80, Feldpostbriefe m. Erfrischungsbonbons 40, Feldpostbriefe mit Waffeln 50, Feldpostbriefe mit Kakaoblocks mit Milch u. Zucker 1.00, Feldpostbriefe mit Bouillonwürfeln 50, Taschen-Wärmöfchen mit Spiritus 1.20, Feldkocher 45

Feldstollen, Stück 120 und 240 Pf.

in empfehlende Erinnerung. Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir unseren geehrten Mitgliedern

Zigarren

in den Preislagen von 4 bis 12 Pf.

Präsent-Packungen

in Kistchen von 25 u. 50 Stück-Packung in allen Preislagen.

Präsent-Dosen (Kaffee Haag), Dose 2.00

Unsere sämtl. Kolonialwarengeschäfte

sind Sonntag den 20. Dezember während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit von vorm. 11-2 Uhr und von nachm. 4-7 Uhr und Sonntag den 27. Dezember (3. Weihnachtsfesttag) von vormittag 11-2 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Heiligabend werden unsere Kolonialwaren-Geschäfte Punkt 7 Uhr und unsere Manufaktur-, Modes- und Schuhwaren-Geschäfte Punkt 8 Uhr geschlossen.

Der Vorstand.

# Konsum-Verein Vorwärts

## Manufaktur- und Schuhwaren-Geschäfte

Kesselsdorfer Strasse 22  
Markgraf-Heinrich-Strasse 33  
Deuben: Dresdner Strasse 43

Zentrale: Gr. Zwingerstr. 12/14  
Königsbrücker Strasse 38

Niedersedlitz: Schulstrasse  
Pirna: Reilbahnstrasse 3  
Sebnitz: Kertigswalder Strasse

# Grosse Spielwaren-Ausstellung

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet!

## Puppenwagen, Puppensportwagen

Unsere Manufaktur- und Schuhwaren-Geschäfte sind Sonntag den 13. und Sonntag den 20. Dezember von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet!

### Sohlenleder, Ausschnitt

Schuhmacher-Werkzeuge u. Bedarfsartikel  
Leisten, größte Auswahl, neueste Formen, Gummi-Abzüge,  
Gummifitt und Lederfitt. (L. 1888)  
**Rudolf Kobitzsch**, Gr. Zwingerstr. 17  
gegenüber dem Konsum.



**Schirme**  
in grösster Auswahl  
zu sehr niedrigen Preisen  
**Spazierstöcke**  
in echten Hölzern u. echten Horn-  
und Silbergriffen empfiehlt  
Schirmfabrik  
**Osw. Funke**  
Königsstrasse 10, am Postplatz  
Vöbtau, Kesselsdorfer Str. 8  
Dresden-R., Bismarckstr. 44

Sobien ist erschienen:  
Die erste  
**Weihnachts-Nummer**  
des  
**Wahren Jakob**  
Preis 10 Pf.  
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und  
die Zeitungsanstalten.

Das beste Ge-  
schenk ist eine „**Atama**“-Edelstraubfeder  
Straußfedern bleiben immer in der Mode,  
sind immer elegant u. vornehm, d. dank-  
barste Hutschmuck, da sie von Jahr zu  
Jahr immer wieder Verwendung finden  
können. „Atama“ sind meine besond.  
Spezialität. Trag. d. Nat. mein. Pa. 10. d. Erde  
„Atama“-Edelstraubfedern  
sind nur von mir zu haben u. kosten: Jetzt  
80 cm lang 1 M., 85 cm 1 M., 40 cm 1 M.,  
50 cm 15 M., 60 cm 25 M. Ausw. geg. Rot. Federstolen,  
2 m lang in schwarz, weiss, braun u. grau nur 2.50 M.  
**R. Hesse**, Dresden, Scheffelstr. 10, 12. u. 28.

**Tharandt und Umg.**  
Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, sämtliche  
Beitragsscheine, Inseraten- und Druckaufträge nimmt jederzeit  
gegen

## Erstes Kulmbacher

**Puppenwagen**  
Klappstuhlwagen, bel.  
als bill. Suche,  
da kein Laden, Lillien-  
gasse 9. pl., in der Nähe  
v. Postplatz u. am Zeu-  
graben Spielhaus Dresden.

**Sprechmaschinen**  
Platten u. Nadeln  
werden wegen Uebernahme zu  
Habsitzpreisen verkauft. (A 190)  
**A. C. Rysiek**, Schloßstr. 26. 3.

**Meyers Kl. Konversations-Lexikon**  
3 Bände, gut erh., billig zu verk.  
Volksbuchhandlung, Wettinerplatz.  
Gerr. Anzüge, Hüter, S.-Heber,  
u. S. Gebler, Schneiderstr., Berkastr. 1.

**Puppenwagen** (B 2448)  
Klappstühle,  
Kinderbetten, 6-10,  
Reformbetten, u. bill. in L.  
Hilf. Luisenstr. 26. 36.

Das süffige  
ausgezeichnet bekömmliche  
  
echte Münchener  
**Eberl-Bräu**  
gelangt zum Verkaufe  
in großen u. kleinen Flaschen  
mit wertvollen Prämien-Bons

## Fürs Feld

tausendfach bewährt:  
**Trocken-Vollmilch** in Tabletten mit  
Kaffee, Tee und Kakao  
**Kaffee- und Tee-Extrakt** in  
fester und Pulverform, sofort trinkfertig  
**Frische Butter** in Dosen  
**Rum, Arrak, Kognak und**  
**Magenbitter** in 250- u. 500-gr-Packungen  
vorschriftsmässig verpackt. [A 112]

## Alfred Klemm

Kaffee-Rösterei  
Webergasse 39, Ecke Wallstrasse

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke  
Jeder Band 3.- M.  
**Die Eroberung der Erde**  
**Erfinder und Erfindungen**  
**Aus fernen Welten**  
**Riesen der Tierwelt**  
**Meisterbuch des Humors**  
**Das Buch des Lachens**  
**Ich kann kochen**  
**Ich kann schneltern**  
**Ich kann handarbeiten**  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.**

Schreibtisch  
an 8,00 M. an  
große Auswahl.  
**Tränkners**  
**Möbelhaus**  
Schillerstr. 21. 23.  
Spartwagen 9 Mark.  
Klappstühle 8 M., noch bill.  
zu verkaufen Appellstr. 19, 1.  
Gerrichtst. wenig getragene  
**Ulster, Ueberzieher, Anzüge,**  
**Joppen, Betten**  
verkauft wegen Kriegszeit zur  
 Hälfte des regulären Preises.  
Gr. Brüdergasse 11, I., Eing. Querz.  
**Sitzwannen, emailliert**  
u. verzinkt, kaufen Sie billigst bei  
**H. Hähner, Gr. Zwingerstr. 15.**

Verlustliste Nr. 76 der Gd. J. Armee

Ausgegeben am 12. Dezember, nachmittags 5 Uhr.

Vorfürungen in = schwer verwundet, v = verwundet, lv = leicht verwundet, vvn = vermisst, f = gefallen.

- 1. Kompanie. (Koubiam, 6. Dezember.) Grundt, Paul, Wessendorf, f. Komack, Franz, Weissenberg, f. Zephan, Karl, Dr. Köhler, f. Zephan, Karl, Dr. Köhler, f. Zephan, Karl, Dr. Köhler, f. ...

- 10. Kompanie. (Sa Raske Witz, 5. 6. 8. 11. 13. und 15. November.) Heinz, Oskar, Ofz., Lauterbach, f. ...

- Herbold, Karl, Rassel, vm. Herzog, Paul, Eibau, vm. Dehler, Gerhard, Chemnitz, vm. ...

- Wurth, A. Ehrenfriedsdorf, f. Bergerl, Otto, Ennsfeld, vm. Bernel, Gustav, Berlin, vm. ...

Weißbach, Otto, Str., Langen- ...

6. Kompagnie

Seiberg-Roosen, 24, 30, und ...

7. Kompagnie

Schulze, Fritz, Döhlen, ...

8. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

9. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

10. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

11. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

Glauch, Bruno, Wappschwitz, ...

12. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

13. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

14. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

15. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

16. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

17. Kompagnie

Schubert II, Ernst, Dresden, ...

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

18. Kompagnie

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

19. Kompagnie

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

20. Kompagnie

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

21. Kompagnie

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

22. Kompagnie

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

23. Kompagnie

Thum, Friedrich, Frauenstein, ...

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

24. Kompagnie

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

25. Kompagnie

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

26. Kompagnie

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

27. Kompagnie

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

28. Kompagnie

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

29. Kompagnie

Stramer, Kurt, Fockholz, ...

1. Kompagnie

1. Kompagnie

2. Kompagnie

2. Kompagnie

3. Kompagnie

3. Kompagnie

4. Kompagnie

4. Kompagnie

5. Kompagnie

5. Kompagnie

6. Kompagnie

6. Kompagnie

8. Kompagnie

8. Kompagnie

9. Kompagnie

9. Kompagnie

10. Kompagnie

10. Kompagnie

11. Kompagnie

11. Kompagnie

12. Kompagnie

12. Kompagnie

13. Kompagnie

13. Kompagnie

Vertical text on the right edge, partially cut off.



Aus der Statistik, welche die in den einzelnen kriegsführenden Staaten selbst produzierten wichtigsten Lebensmittel angibt...

Table showing food production statistics for Russia, Germany, Austria-Hungary, France, England, and Belgium. Columns list wheat, rye, potatoes, and sugar production in various units.

Lebensmittelproduktion der kriegführenden Staaten.

Briefkasten.

Fr. W. 63 kann sich nur um das Zeichen B 64 handeln.

bedeutet: Ein etwas länger oder im Gehirngelenk etwas gedünnter Arm, unter der Voraussetzung, daß die Verformung nach allen Richtungen hin, wenn auch mit verhältnismäßigem Ausmaß, möglich ist.

Weiterhin besagt B noch im allgemeinen, körperliche Fehler und Gebrechen, die die Fähigkeit zum aktiven Dienst mit der Waffe ausschließen...

Gelesene Nummern der Volkszeitung bitten wir nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben.

Victoria-Salon advertisement with details on daily and Sunday performances, including 'Gr. Künstler Spezialitätenvorstellung'.

Tymians Thalia Theater advertisement listing showtimes, location (Görlitzer Str. 6), and contact information.

Advertisement for 'Angewandte Verschönerungskunst' and 'Badeanstalten' listing various salons and services.

Advertisement for 'Cigarrenhdlg.' and 'Artikel für Gesundheitspflege' listing tobacco and health products.

Large advertisement for 'Praktischer Wegweiser' and 'SINALCO' featuring a woman illustration and promotional text.

Advertisement for 'Radeberger Pilsner' and 'Wilh. Geissler, Dampfselbfabrik' with detailed product descriptions.

Nach Branchen u. Orten alphabetisch geordnet

Advertisement for 'Bäcker- u. Konditoreien' listing various bakeries and confectioneries.

Advertisement for 'Drogen, Farben' listing pharmacies and paint suppliers.

Advertisement for 'Kohl, Koks Holz' and 'Haus- und Küchengeräte' listing suppliers.

Advertisement for 'Grandiosa' and 'Liebesgaben' featuring a woman illustration and product promotion.

Advertisement for 'Uhren und Goldwaren' and 'Waldschänke' listing watch and gold shops.

Advertisement for 'Schuh-Reparat.-Anstalten' and 'Radeberg' listing shoe repair and local businesses.

Advertisement for 'Kötzschenbroda' and 'Radeberg' listing various shops and services.

Advertisement for 'Butter, Milch, Käse' and 'Schlossbrauerei' listing dairy and brewery products.

Advertisement for 'A. & P. Schaller' and 'Möbelmagazin' listing furniture stores.

Advertisement for 'Tafelöle' and 'Florida Oel' listing oil suppliers.

Advertisement for 'Weine, Liköre' and 'Alter Braunschweiger Korn' listing wine and spirits.

Advertisement for 'Waschanstalten' and 'Ottdorf-Okrilla' listing laundries and local businesses.

Advertisement for 'Klotzsche' and 'Loschwitz-Wachwitz' listing various shops.

Advertisement for 'Radebeul' and 'Radeberg' listing various shops and services.

Vertical text on the right margin, including 'Abonnement', 'Die Verfestigung', and 'wurden. Die lich Neuland'.